



Offizieller Spatenstich für Prüf- und Technologiezentrum Immendingen

Offizieller Spatenstich für Prüf- und Technologiezentrum Immendingen
Weiterer Meilenstein: Bauvorbereitungen abgeschlossen
Daimler investiert 200 Millionen Euro in den Standort Immendingen, rund 300 Arbeitsplätze entstehen
Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg: "Das Prüf- und Technologiezentrum in Immendingen ist eine für die Region und das Land beispielhafte Konversion eines Bundeswehrstandorts. Es handelt sich um das Großprojekt eines Unternehmens, hinter dem auch Politik und Bürgergesellschaft gleichermaßen stehen."
Thomas Weber, Vorstand der Daimler AG für Konzernforschung und Entwicklung Mercedes-Benz Cars: "Bei der Entwicklung des Autos von morgen, wird dem Prüf- und Technologiezentrum Immendingen eine Schlüsselrolle zukommen."
Mit dem offiziellen Spatenstich hat die Daimler AG in Immendingen die Bauphase ihres neuen hochmodernen Prüf- und Technologiezentrums gestartet. Der Konzern investiert an diesem Standort 200 Millionen Euro, rund 300 Arbeitsplätze werden entstehen. Zahlreiche Gäste aus Politik und Verwaltung feierten mit dem Spatenstich die abgeschlossenen Bauvorbereitungen und den Übergang in die Bauphase.
Am Spatenstich nahm auch Winfried Kretschmann teil, der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg. "Alternative und umweltfreundliche Antriebe werden für die Zukunft der Mobilität und des Automobils entscheidend sein. Innovative Ideen sind die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg von morgen", so Kretschmann. "Das künftige Prüf- und Technologiezentrum in Immendingen wird neue Antriebsformen entwickeln und knüpft damit an die lange Erfindertadition Daimlers und Baden-Württembergs an. Darüber hinaus ist das Zentrum ein beispielhaftes Großprojekt, das mit überwältigender Zustimmung der Bevölkerung realisiert werden kann. Es ist das Vorhaben eines Unternehmens, hinter dem auch Politik und Bürgergesellschaft gleichermaßen stehen. Ich freue mich, dass diese für die Region und das Land beispielhafte Konversion des ehemaligen Bundeswehrstandorts Immendingen nun in die Tat umgesetzt wird."
Die Daimler AG hatte im Jahr 2011 beschlossen, ihre Planungen für ein Prüf- und Technologiezentrum in Baden-Württemberg auf den Standort Immendingen zu fokussieren: "Bei der Entwicklung des Autos von Morgen, wird dem Prüf- und Technologiezentrum eine Schlüsselrolle zukommen. Denn die Erprobungsmaßnahmen in Immendingen werden wesentlich dazu beitragen, unseren Fahrzeugen in Zukunft noch mehr autonome Funktionen beizubringen und dass Autofahren noch sicherer und umweltschonender wird. Davon profitieren nicht nur unsere Kunden, sondern auch das Land Baden-Württemberg als Standort", betont Prof. Dr. Thomas Weber, Vorstand der Daimler AG für Konzernforschung und Entwicklung Mercedes-Benz Cars.
Prüfzentrum Immendingen stärkt Wirtschaftskraft der Region
Ziel der Daimler AG war es von Beginn an, das Prüf- und Technologiezentrum in Immendingen im engen Dialog mit allen Beteiligten, dem Umwelt- und Naturschutz sowie den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu entwickeln. "Der Tag heute ist der Beweis dafür, dass es gelingen kann, große Bauprojekte in Deutschland erfolgreich auf den Weg zu bringen. Das Ergebnis zeigt, es lohnt sich - mit dem Prüfzentrum von Daimler in Immendingen wird der Landkreis Tuttlingen zur Autoregion und stärkt damit seine wirtschaftliche Position", sagt Volker Kauder, Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag und Abgeordneter des Wahlkreises Rottweil-Tuttlingen. Mit positiven wirtschaftlichen Impulsen für das Land rechnet auch Guido Wolf, Vorsitzender der CDU-Fraktion und Mitglied des Landtags: "Die Automobilindustrie trägt einen großen Teil dazu bei, Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze in Baden-Württemberg zu sichern. Gerade deswegen ist es besonders zu begrüßen, wenn neue Standorte nicht nur in anderen Regionen der Welt entstehen, sondern auch bei uns. Immendingen und die Region standen von Anfang an hinter dem Projekt, das für Innovationen steht, die global im Einsatz sind."
Erste Mitarbeiter sind bereits vor Ort im Einsatz
Bereits im Januar haben erste Daimler-Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz im ehemaligen Soldatenheim auf dem Gelände bezogen. In den kommenden Monaten werden weitere Ingenieure die Entwicklungsarbeit am Standort aufnehmen. "Das Daimler-Arbeitsleben auf dem Gelände hat bereits begonnen. Wir haben den Prozess, der dazu geführt und den Weg zum Spatenstich bereitet hat, sehr gerne begleitet und sind stolz darauf, dass wir diesen termingerecht abgeschlossen haben. Das Prüf- und Technologiezentrum Immendingen ist ein starkes Signal für den ländlichen Raum", erklärt Stefan Bär, Landrat des Landkreises Tuttlingen. Um weiterhin mit allen Beteiligten, besonders den Bürgern von Immendingen, im Gespräch zu bleiben, wird Daimler während der Bauphase regelmäßig "Runde Tische" zu verschiedenen Themen und Baustellenführungen anbieten. "Heute ist ein besonderer Tag für Immendingen und wir begrüßen Daimler noch einmal herzlich als Gemeindeglied. Die Bürger freuen sich darauf mitzuerleben, wie das Prüfzentrum entsteht und auf einen regen Austausch in der Bauphase", erläutert Markus Hugger, Bürgermeister der Gemeinde Immendingen.
Das geplante Prüf- und Technologiezentrum der Daimler AG
Die Gesamtfäche des Prüf- und Technologiezentrums Immendingen beträgt rund 520 Hektar. Neben den Flächen der ehemaligen Oberfeldwebel-Schreiber-Kaserne und des angeschlossenen Standortübungsplatzes hat Daimler von der Gemeinde Immendingen und Privatpersonen zusätzliche Grundstücke erworben. Das Unternehmen wird zukünftig einen großen Teil der Testfahrten von öffentlichen Straßen auf das Gelände verlegen und in Immendingen alternative Antriebe wie Hybride und Elektrofahrzeuge mit Batterie oder Brennstoffzelle weiterentwickeln sowie Verbrennungsmotoren optimieren. Darüber hinaus wird in Immendingen an Fahrsicherheitssystemen - bis hin zum autonomen Fahren - gearbeitet werden. Eine zentrale Zielsetzung dieser Entwicklungen ist, den CO₂-Ausstoß der Fahrzeuge kontinuierlich weiter zu senken sowie die Zahl der Verkehrsunfälle zu verringern und den hohen Qualitätsstandard des Unternehmens zu sichern.
Presse-Ansprechpartner:
Valerie Dollinger
Human Resources and External Affairs Communications
Tel.: +49 711 17 40654
Fax: +49 711 1779080471
Mobil: +49 176 30902133
Oliver Wihofszki
Human Resources and External Affairs Communications
Tel.: +49 711 17 - 40650
Mobil: +49 160 8613092
Koert Groeneveld
Leiter Research & Development Communications
Tel.: +49 711 17-92311
Fax: +49 711 17-94365


Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Über DaimlerDie Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.